

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Fachbereich Bauen und Wohnen - Herr Weber	Az.	Datum 12.02.2019
---	-----	---------------------

Nr.
60/2019/476

Betreff:
Genehmigung ausserplanmäßiger Ausgaben zur Fortschreibung des Parkraum- bzw. Parkraumbewirtschaftungskonzeptes

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Hauptausschuss	Vorberatung	12.03.2019	nicht öffentlich
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	Vorberatung	13.03.2019	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	27.03.2019	öffentlich

unter Einbeziehung von:

- Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der ausserplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Fortschreibung des Parkraum- und Parkraumbewirtschaftungskonzeptes bei 1.6800.605000 (Einrichtungen für den ruhenden Verkehr – Parkraumkonzept) in Höhe von 26.600,00 € zu. Die Mittel werden gedeckt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6300.510000 (Gemeindestraßen Unterhaltung) im Haushaltsplan 2019 zu.

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die beil. Informationsvorlage Nr. 60/2018/453 vom 29.08.2018.

Bereits im letzten Haushaltsjahr 2018 war die Fortschreibung des Parkraum- und Parkraumbewirtschaftungskonzeptes beauftragt worden. Der Auftrag war an die Fa. R + T Ingenieure für Verkehrsplanung in Darmstadt in Höhe von 23.553,08 € erteilt worden. Die Buchung der Mittel sollte ursprünglich aus der Haushaltsstelle 1.6101.601000 (Bebauungspläne), später jedoch korrigiert auf 1.6300.605000 (Fortschreibung Verkehrskonzept) erfolgen.

Der Auftrag konnte jedoch im letzten Jahr noch nicht durchgeführt werden, da wegen andauernder Baumaßnahmen in der Innenstadt und verzögerter Fertigstellung des Parkplatzes zwischen Schubertstraße und Richard-Wagner-Straße kein repräsentatives Bild bei der Erhebung der Daten entstanden wäre.

Da die Mittel im Verwaltungshaushalt nicht in das Folgejahr übertragen werden können, werden für die Durchführung des bereits beauftragten Konzeptes Deckungsmittel im Haushaltsplan 2019 benötigt. Eine verwaltungsinterne Abstimmung ergab, dass die Ausgaben für dieses Konzept auf der neuen Haushaltstelle 1.6800.605000 (Parkraumkonzept) zu buchen sind. Diese Haushaltstelle existiert jedoch im bisherigen Haushaltsplan nicht, somit würde es sich um ausserplanmäßige Ausgaben für dieses Konzept handeln.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass auch im Anschluss an den Messplatz weitere Flä-

chen in Richtung Wasserturmallee einer solchen Erhebung und Untersuchung unterzogen werden sollten. Dabei handelt es sich um die Goethestraße und die Beethovenstraße. Die Fa. R + T Ingenieure für Verkehrsplanung haben dazu ein Nachtragsangebot in Höhe von 2.998,80 € vorgelegt.

Der bisherige Abgrenzungsbereich ergänzt um den Bereich der beiden letztgenannten Straßen ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich.



Abbildung: Neue Abgrenzung des Untersuchungsgebiets inkl. Erweiterung

Um den Auftrag in dem vorgenannten Umfang durchführen lassen zu können, ist die Genehmigung von ausserplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 26.600,00 € bei der Haushaltsstelle 1.6800.605000 (Parkraumkonzept) durch den Gemeinderat notwendig. Für die Deckung der dafür benötigten Mittel werden Mittel aus der Haushaltstelle 1.6300.510000 (Gemeindestraßen Unterhaltung) vorgeschlagen.

Vorlage Nr. 60-2018-453 Vorgehensweise Parkraum- bzw. Parkraumbewirtschaftungskonzept vom 29.08.2018

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in